

ÖNORM A 2063 neu – die neue Norm Teil 2

Fortsetzung

In der Juni-Ausgabe unseres Newsletters haben wir bereits ausführlich über die Highlights der Neuausgabe der ÖNORM A 2063 – insbesondere im Hinblick auf die Änderungen betreffend Leistungsbeschreibungen - berichtet. Aufgrund der Komplexität der Materie sowie des steigenden Informationsbedarfs seitens der Anwender haben wir für Sie im gegenständlichen Beitrag die Neuerungen für Leistungsverzeichnisse zusammengefasst. Sollten noch Fragen offen sein, so haben wir speziell zum Thema die am häufigsten gestellten [Fragen und Antworten](#) auf unserer Webseite zusammengestellt.

Leistungsverzeichnisse nach ÖNORM A 2063

Mit der neuen ÖNORM sollen Leistungsverzeichnisse in allen Phasen ausgetauscht werden können. Wenn das LV erst erstellt wird kann zwischen den Planern oder zwischen Planern und Bauherrn ein Austausch zur Abklärung stattfinden. Dafür wird das Entwurfs-LV herangezogen. Eine Kostenermittlung nach Positionen wird als Kostenschätzungs-LV weitergegeben. Das Ausschreibungs-LV und das Angebots-LV gab es schon in der alten Norm, Nun wird aber auch noch zusätzlich zwischen Abänderungsangeboten und Alternativangeboten unterschieden. Das Vertrags-LV ist das erste Abrechnungs-LV. Abrechnungs-LV's werden durch Zusatzangebots-LV's erweitert.

Damit die verschiedenen LV-Arten immer eindeutig einem LV zugeordnet werden können, gibt es einen LV-Code der sich über alle Phasen hinweg nicht ändert. (*eindeutige Bezeichnung eines LV innerhalb eines Projekts, über alle LV-Arten ab Ausschreibungs-LV gleicher Code*)
Zusätzlich gibt es ab dem Vertrags-LV einen Auftrags-Code, der für alle zusammengehörenden Aufträge und Abrechnungen gleich ist.

Arten

Folgende Arten von LV unterscheiden sich durch deren Inhalte und können ausgetauscht werden

Ausschreibungs-LV	LV-Code, Vorhaben, LV-Bezeichnung, Auftraggeber, Preisbasis/Angebotsfrist, Preisanteile, Währungskennzeichen
Entwurfs-LV	Ausschreibungs-LV opt. Berechnete Menge, opt. Mengenermittlung, opt. Notiz
Kostenschätzungs-LV	Ausschreibungs-LV + Preisangaben + Bieterlücken; opt. Berechnete Menge, opt. Mengenermittlung, opt. Notiz
Angebots-LV	Ausschreibungs-LV + Preisangaben + Bieterlücken Bieter/Auftragnehmer
Alternativangebots-LV	Angebots-LV Nummer Alternativangebot
Abänderungsangebots-LV	Angebots-LV Nummer Alternativangebot
Vertrags-LV	Angebots-LV Auftrag-Code
Abrechnungs-LV	Vertrags-LV
Zusatzangebots-LV	Vertrags-LV Nummer Zusatzangebots-LV

Gliederung eines LV

Ein LV kann folgende Gliederung haben:

- Hauptgruppe (HG)
- Obergruppe (OG)
- Leistungsgruppe (LG)
- Unterleistungsgruppe (ULG)
- Wählbare Vorbemerkung bzw. Position

NEU Die LG und ULG müssen Überschriften erhalten

NEU Wechsel einer LB immer auf Ebene der OG

Formen eines LV

- LV mit Gliederung
 - LV mit LB
Nur LB mit Status freigegeben kann Basis eines LV sein
 - LV ohne LB-Texten aber mit LB Gliederung
- LV ohne Gliederung

ÖNORM-Format

ÖNORM B2063/1996

ÖNORM A2063/2009

Form des LV

Mit Gliederung

Ohne Gliederung

Wichtige Fragen

Was wird aus der LB in das LV übernommen?

Gliederung von der LB

Die Überschriften und die Ständigen Vorbemerkungen aller übergeordneten Hierarchiestufen sind für die ausgewählten Wählbaren Vorbemerkungen und Positionen aus der LB zu übernehmen.

Ausgewählte Wählbare Vorbemerkungen und Positionen sind aus der LB mit allen Informationen, ausgenommen von Kommentaren und Änderungskennzeichnungen, unverändert in das LV zu übernehmen.

Was wird nicht aus der LB übernommen?

Kommentare und Änderungskennzeichnungen von LB-Positionen

Wählbare Vorbemerkungen und Positionen, die mit „nicht in dieser Teilausgabe enthalten“ gekennzeichnet sind.

Was ist bei freiformulierten Texten zu beachten?

Ergänzungen sind nur dort zulässig, wo in der LB Lücken bei den Positionsnummern vorgesehen sind.

Was ist ein LV ohne LB aber mit LB-Gliederung?

Ein LV kann ohne Bezug zu einer LB erstellt werden. Damit die Erfordernisse der Schemadatei erfüllt werden, ist eine besondere „leere“ LB zuzuordnen. Diese LB hat folgende Kenndaten: „frei formuliert“ als Bezeichnung und Herausgeber von „FF“ als Kennung der LB, „999“ als Versions-Nummer, „2009-06-01“ als Versions-Datum und als Status „freigegeben“.

Positionsnummer einer Position im LV mit Gliederung

Die aus der LB übernommene Positionsnummer kann bei Bedarf aufsteigend um OG oder um HG und OG erweitert werden.

Die Nummern der HG, OG, LG, ULG, Wählbare Vorbemerkungen und Positionen sowie die Mehrfachverwendung werden zu einer eindeutigen LV-Positionsnummer.

Sie setzt sich zusammen aus

- zwei Stellen für die HG
- zwei Stellen für die OG
- zwei Stellen für die LG
- zwei Stellen für die ULG
- zwei Stellen für den Text oder Grundtext der Wählbaren Vorbemerkung oder Position
- allenfalls einer weiteren Stelle für den Folgetext bei Wählbaren Vorbemerkungen oder Positionen mit geteiltem Text
- allenfalls einer weiteren Stelle für die Mehrfachverwendung.

LV ohne Gliederung

Positionsnummer einer Position im LV ohne Gliederung

Vorbemerkungen und Positionen werden mit einer eindeutigen 12-stelligen LV-Positionsnummer versehen.

Für die mögliche Bildung von Teilsummen (Gliederung) darf ein Kennzeichen auf LV-Positionsebene gesetzt werden. Eine Gliederung ergibt sich nur aus der linksbündigen aufsteigenden Sortierung.

Frei formulierte Texte

Die frei formulierten Vorbemerkungen und Positionen sind entsprechend einzureihen. Es können auch LG und ULG, bei Bedarf jeweils mit Ständigen Vorbemerkungen, eingefügt werden.

Für die frei formulierten Vorbemerkungen und Positionen gelten die Vorbemerkungen jener LG und ULG, in die sie eingereiht sind.

Bei Positionen mit geteiltem Text darf der Grundtext nicht verändert werden.

Als Ergänzung der Beschreibung können den frei formulierten Texten auch Grafiken, die in der Größe beschränkt sind, angefügt werden. Es ist zu beachten, dass die Grafik im laufenden Text gedruckt werden kann.

NEU LB Positionsnummern der zugrunde liegenden LB dürfen für LV-Positionsnummern von frei formulierten Positionen nicht verwendet werden.

NEU Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, müssen alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen „V“ gekennzeichnet werden.

Herkunftskennzeichen

Bei Vorbemerkungen und Positionen ist zu kennzeichnen, ob der Text aus einer LB (ohne Angabe), einer Ergänzungs-LB („+“) übernommen oder frei formuliert („Z“) wurde.

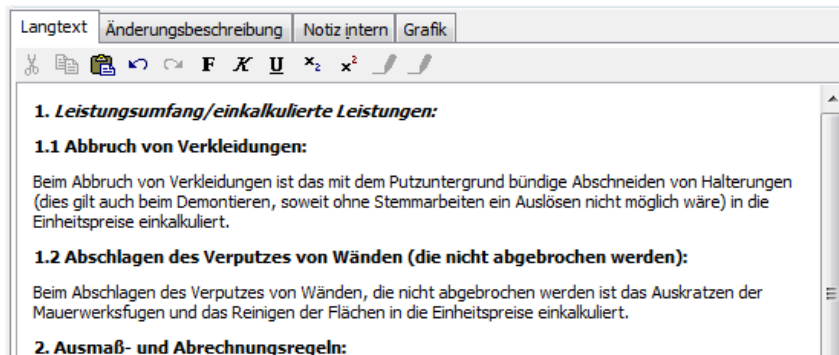
Lücken

Ausschreiberlücken und Stichwortlücken müssen beim Erstellen des LV durch Angaben ersetzt werden. In frei formulierten Texten sind nur Bieterlücken zulässig. Texte der Bieterlücken werden nicht im Datenbestand des Entwurfs-LV und des Ausschreibungs-LV ausgegeben.

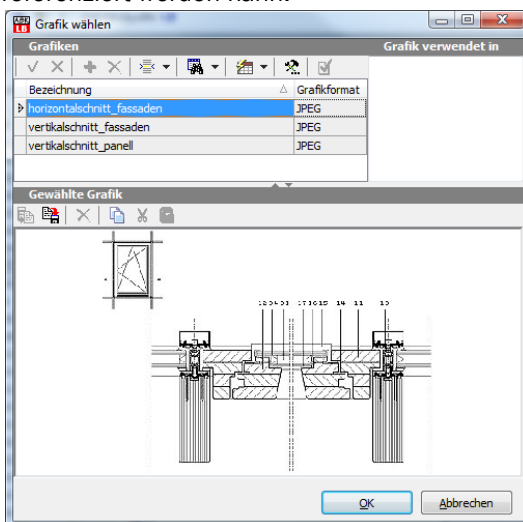
Allgemeines zu Texten

Für eine erfolgreiche Ausschreibung sollte der Langtext optisch ansprechend gestaltet werden können. Einerseits um eine übersichtliche und rasche Bearbeitung sicher zu stellen, andererseits um dem Corporate Design eines Projektes oder eines Unternehmens zu entsprechen. Diese Anforderungen wurden nun mit der

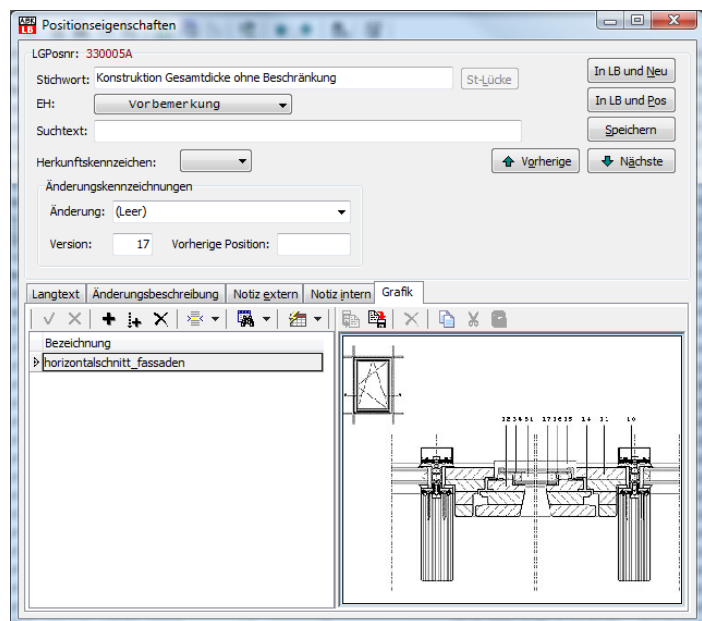
neuen Norm umgesetzt. Bisher konnte formatierter Text nicht über ÖNORM Datenträger ausgetauscht werden. Nun stehen Ihnen vertraute Formatierungsfunktionen wie z.B. „Fett“, „Kursiv“ oder auch Aufzählungszeichen zur Verfügung.



Außerdem können eingefügte Skizzen und CAD-Details beim Positionslangtext eingefügt werden. Dabei wird eine Liste von Grafiken angelegt, auf die mehrmals je Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis referenziert werden kann.



Auswahl der Grafik bei der Position aus dem Katalog, der im LV vorhanden ist



Positionsarten

Normalposition

Eine Normalposition beschreibt eine Leistung, die zur Ausführung vorgesehen ist. **NEU** Sie kann auch die Normalposition einer Variante sein.

Wahlposition

Eine Wahlposition beschreibt eine Leistung, die als Teil einer Variante vorgesehen ist. Wahlpositionen, werden nicht in die Normalangebotssumme aufgenommen.

Eventualposition

Eine Eventualposition beschreibt eine Leistung, die nur auf besondere Anordnung des Auftraggebers zur Ausführung kommt. Eventualpositionen werden im Gesamtpreis nicht berücksichtigt.

Zuordnungskennzeichen

Positionen im Preisangebotsverfahren können mit Hilfe des Zuordnungskennzeichens (ZZ) unabhängig von der Gliederung des LV zu beliebigen Zusammengehörigkeitsgruppen zusammengefasst werden. (Falls Teilangebotsgruppen definiert sind, dürfen gleiche Zuordnungskennzeichen nicht über Teilangebotsgruppen hinweg zugeordnet werden.)

Kombinationen von Positionsarten

- Normalposition
- Normalposition einer Zusammengehörigkeitsgruppe (ZZ)
- NEU Normalposition einer Variante (ZZ, V=0)
- Wahlposition (W,ZZ,V>0)
- Eventualposition
- Eventualposition einer Zusammengehörigkeitsgruppe (ZZ)

Kennzeichen für Positionen

Wesentliche Position

Positionen können für eine vertiefte Angebotsprüfung als Wesentliche Positionen gekennzeichnet werden.

Garantierte Angebotssumme

Damit werden Positionen im Alternativangebots-LV, Vertrags-LV oder Abrechnungs-LV gekennzeichnet, die einer garantierten Angebotssumme gemäß ÖNORM B 2110:2009, Abschnitt 6.3.3 unterliegen.

NEU *Teilangebot*

Positionen können mit Hilfe des Kennzeichens Teilangebot zu beliebigen Gruppen zusammengefasst werden. Alle Positionen einer Teilangebotsgruppe erhalten das gleiche Kennzeichen Teilangebot. Wenn Teilangebote vorgesehen sind, sind alle Positionen des LV eindeutig zu kennzeichnen. Beim LV mit Gliederung muss für jeweils eine LG das gleiche Kennzeichen verwendet werden.

Für die Summe des Teilangebotes sind die Positionspreise der Normalpositionen zu berücksichtigen.

NEU *Leistungsteil*

Um die Flexibilität der ÖNORM B 2111:2007 bezüglich der Preisumrechnung nach Leistungsteilen zu ermöglichen, sind in jedem Fall alle Positionen einem Leistungsteil zuzuordnen. Im Datenbestand wird eine Liste aller verwendeten Leistungsteile ausgegeben, die je Leistungsteil und Preisanteil die Bezeichnung und (Arbeits-)Kategorie des verwendeten Index bzw. den Hinweis auf einen Warenkorb enthält.

NEU *Umsatzsteuersatz*

Wenn im LV mehr als ein Umsatzsteuersatz vorgesehen wird, sind alle Positionen mit dem jeweiligen Umsatzsteuerkennzeichen zu versehen.

Angebot

Ein Angebots-LV enthält zusätzlich zu den Daten des Ausschreibungs-LV die vom Bieter eingetragenen Preise, Angaben zu Bieterlücken, allenfalls Nachlässe und Aufschläge und die Summenbildung.

NEU *Abänderungsangebot und Alternativangebot*

Der Bieter erstellt ein LV, das den gesamten Leistungsumfang des Ausschreibungs-LV abdeckt, bei dem aber gegenüber dem Ausschreibungs-LV Positionen entfallen können und allenfalls andere Positionen eingefügt werden.

Preiserstellungsverfahren

Das Preiserstellungsverfahren (Preisangebotsverfahren, Preisaufschlags- und -nachlassverfahren) ist anzugeben. Ein Wechsel darf nur auf Ebene einer OG erfolgen.

Preise

Je Position werden die beiden Preisanteile und der Preis angegeben. Falls keine Aufgliederung erfolgt, ist nur der Preis anzugeben. Wird eine Position im Preisangebotsverfahren nicht angeboten, so ist das Kennzeichen „nicht angeboten“ zu setzen.

Das Entwurfs-LV enthält keine Preise, das Ausschreibungs-LV nur, wenn das Preisaufschlags- und -nachlassverfahren verwendet wird.

Nachlässe und Aufschläge

Nachlässe und Aufschläge können – sofern im Ausschreibungs-LV zugelassen – entweder auf die Summen oder auf einzelne Preisanteile des gesamten LV sowie HG, OG, LG und NEU ULG in Prozent angegeben werden.

Allfällige Nachlässe und Aufschläge im Angebots-LV gelten sowohl für die Normalausführung als auch für allfällige Variantenzusammenstellungen und Teilangebote.

NEU Variantenzusammenstellung

Die Variantenzusammenstellung setzt sich aus allen über Variantennummern gewählten Wahlpositionen und den Normalpositionen zusammen. Für jede Variantenzusammenstellung muss je Zuordnungskennzeichen genau eine Variantenummer ausgewählt werden.

Falls Teilangebotsgruppen definiert sind, ergeben die Teile der Variantenzusammenstellungen je Teilangebot die Variantenzusammenstellungen der Teilangebotsgruppen.

Das Leistungsverzeichnis hat eine Tabelle mit den gebildeten Variantenzusammenstellungen und ihren Bezeichnungen zu enthalten.

Beispiel

OG	POS	TEXT	POSPREIS	TAKZ	P	V	ZZ
01	51	Fenster, Türen Holz					
	5103	Fenster mit Isolierglas					
	510301A	Holzfenster einfach	100,00	1		0	1A
	510303A	Holzfenster doppelt	110,00	1	W	1	1A
	520301A	Alu-Fenster einfach	120,00	1		0	1A
	520303A	Alu-Fenster doppelt	130,00	1	W	1	1A
	540301A	Holz-Alu-Fenster einfach	140,00	1	W	2	1A
	540303A	Holz-Alu-Fenster doppelt	150,00	1	W	3	1A
	570301A	Holzläden	160,00	1		0	1B
	570401A	Zargen	170,00	1		0	1B
	570501A	Alu-Markise	180,00	1	W	1	1B
	570601A	Stoff-Markise	185,00	1	E		
	431202A	Holztüre	190,00	1			
	511901A	Fensterglas einfach	200,00	1		0	FG
	511902A	Aufz. Fensterglas doppelt	210,00	1	W	1	FG
02		Elektro					

090101A	Schaltkasten Rahmen	10,00	2		0	S1
090102A	Schaltkasten Türe	20,00	2		0	S1
090103A	Schaltkasten Montageschiene	30,00	2		0	S1
090105A	Schaltkasten komplett	50,00	2	W	1	S1

VarZSNr	VarZSBez	Anmerkung
A	Bessere Verglasung	Fenster-Sonnenschutz-Verglasung1-Schaltkasten
B	Holzfenster mit besserer Verglasung	Fenster1-Sonnenschutz-Verglasung1-Schaltkasten
C	Markise statt Holzläden	Fenster1-Sonnenschutz1-Verglasung-Schaltkasten

Zuordnungsgruppen				Variantenzusammenstellung			Angebotspreis
ZZ	Bezeichnung	V	P	A	B	C	P01
1A	Fenster	0		X			100,00
1A	Fenster	1	W		X	X	120,00
1A	Fenster	2	W				120,00
1A	Fenster	3	W				130,00
1B	Sonnenschutz	0		X	X	X	100,00
1B	Sonnenschutz	1	W				120,00
FG	Verglasung	0				X	130,00
FG	Verglasung	1	W	X	X		140,00
1S	Schaltkasten	0		X	X	X	150,00
1S	Schaltkasten	1	W				160,00

VarZS	Bezeichnung	Angebotspreis	Diff. Zu Normausführung
	Summe Normalausführung	100.000,00	0
A	Bessere Verglasung	110.000,00	10.000,00
B	Holzfenster mit besserer Verglasung	120.000,00	20.000,00
C	Markise statt Holzläden	115.000,00	15.000,00
	Ausgewählte Variante	90.000,00	-10.000,00
	Summe LV (Variante 1)		
	Summe LV (Variante 2)		

Summenbildung

Für jede HG, OG, LG und ULG sind die Summe der Positionspreise und die Summe der Positionspreisanteile zu bilden.

Summen für die Normalausführung und allenfalls für sämtliche Variantenzusammenstellungen werden errechnet.

Diese setzen sich zusammen aus:

- der Summe des LV;
- der Summe aller Nachlässe und Aufschläge;
- allenfalls je Umsatzsteuersatz der jeweiligen Umsatzsteuerbasis;
- dem Gesamtpreis;
- dem Umsatzsteuerbetrag bzw. allenfalls je Umsatzsteuersatz dem Umsatzsteuerbetrag;
- dem Angebotspreis bzw. der Auftragssumme.

Teilangebote

Wurde das Kennzeichen Teilangebot verwendet, wird für das jeweilige Teilangebot, wenn es angeboten wurde, die Summen für die Normalausführung und allenfalls für sämtliche Variantenzusammenstellungen errechnet. Sonst ist das Teilangebot als „nicht angeboten“ zu kennzeichnen.

Auftrag

Ein Vertrags-LV, Abrechnungs-LV und Zusatzangebots-LV enthält nur die beauftragten Teilangebotsgruppen.

Beauftragte Wahlpositionen und Eventualpositionen sind als Normalposition, nicht beauftragte Normalposition einer Variante sind als Wahlpositionen zu kennzeichnen. Die Zuordnungskennzeichen und Variantennummern sind jedoch nicht abzuändern. In die Summenbildung sind nur die beauftragten Positionen aufzunehmen.

Mengen

Berechnete Positionsmenge

Im Datenbestand des Entwurfs-LV und Kostenschätzungs-LV kann zusätzlich zur Positionsmenge eine berechnete Menge je AKZ (Auswertungskennzeichen) ausgetauscht werden. Die berechnete Menge ergibt sich aus der Mengenermittlung

Mengenermittlung

Ein Entwurfs-LV und ein Kostenschätzungs-LV kann je Position auch eine Mengenberechnung gemäß Abschnitt 7 enthalten. Die Berechnung der Mengen erfolgt jedoch nicht in Ausmaßblättern und ohne Angabe eines LZ.

Auswertungskennzeichen

NEU Im Entwurfs-LV, Kostenschätzungs-LV ist eine Liste der für die berechneten Positionsmengen verwendeten AKZ und deren Bezeichnung aufzunehmen. Wenn im Vertrags-LV und Abrechnungs-LV eine derartige Liste enthalten ist, wird die Mengenberechnung für die Abrechnung nach diesen AKZ aufgestellt.

AKZ entsprechen der Untergruppen aus der ÖNORM B 2114. AKZ sind aber nicht 4-stellig sondern nun sind Bezeichnungen mit 24 Stellen möglich.

Eingesetzt werden die AKZ um Mengen zu untergliedern.

Notizen

Im Entwurfs-LV und Kostenschätzungs-LV können zusätzlich interne Notizen enthalten sein.

Datenaustausch in XML-Dateien

Schema-Dokumente und ÖNORM-Text

Austauschformat: Auszeichnungssprache Extensible Markup Language (XML). In XML-Schema-Dokumenten sind die Festlegungen der vorliegenden ÖNORM mit Hilfe von Beschreibungen der Strukturen und Datentypen (siehe auch Anhang B) abgebildet. Diese Schemadokumente sind Bestandteil zur Umsetzung der ÖNORM und stehen auf www.on-norm.at/publish/schema-oenorm-a-2063.html kostenlos zum Download zur Verfügung

Schema-Dokumente

- ontpdef.xsd: Typdefinitionen für alle Datenbestände;
- onformel.xsd: Formelkatalog nach Anhang A;
- ontext.xsd: Formatierung der Texte von Vorbemerkungen und Positionen;
- onlb.xsd: Datenbestand LB;
- onpr.xsd: Datenbestand Preise zu einer LB;
- onlv.xsd: Datenbestand LV;
- onre.xsd: Datenbestand Abrechnung einschließlich Mengenberechnung.

Die Reihenfolge der Elemente innerhalb eines Elementes und ihre zwingende Notwendigkeit bzw. ihr optionales Vorkommen sind im Schema geregelt.

Ausblick – wie wird die neue Norm nun umgesetzt?

Im September 2009 werden die ersten LB-Ausgaben nach neuer Norm erwartet. Die Standardisierte Leistungsbeschreibung für Hochbau Version 18 und die Standardisierte Leistungsbeschreibung für Haustechnik Version 08 werden sowohl nach ÖNORM B 2062 und ÖNORM A 2063 erscheinen.

Diese neuen Leistungsbeschreibungen folgen bereits den Regeln der ÖNORM A 2063, unterstützen aber noch nicht alle Neuerungen dieser Norm, da dieser Datenbestand auch den Regeln der alten ÖNORM B2062 folgen muss. So werden für das Stichwort z.B. nur 43 Zeichen genutzt, es gibt aber keine Lücken mehr im Grundtext. Grafiken sind in der LB noch nicht enthalten, auch wurde die Textformatierung noch nicht eingesetzt.

Pünktlich mit den neuen Leistungsbeschreibungen werden auch Softwareprogramme für die Erstellung von Ausschreibungen und Angeboten nach neuer Norm zur Verfügung stehen. Für die Erstellung der Leistungsverzeichnisse können dann alle Annehmlichkeiten der neuen Norm genutzt werden.